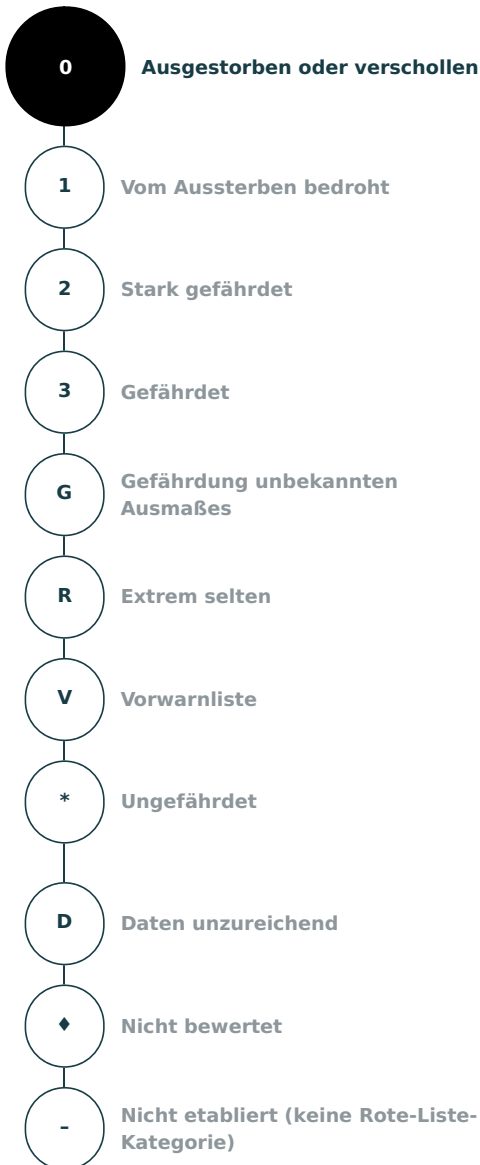


Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name</p> <p><i>Puccinia pseudostriformis</i> M. Abbasi, Hedjar. & M. Scholler</p> <p>Organismengruppe</p> <p>Phytoparasitische Kleinpilze</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands</p> <p>Nicht bewertet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation</p> <p>ausgestorben/verschollen</p>
<p>Letzter Nachweis</p> <p>vor 1977</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</p> <p>Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Weitere Kommentare</p> <p>Die wenig bekannte Art wurde nur einmal vor 1977 belegt (Ullrich 1976) und ist verschollen.</p>
<p>Einbürgerungsstatus</p> <p>Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle</p> <p>Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißröste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.</p>